

Der Unterricht in der EF - Einführungsphase

Der Eintritt in die Oberstufe ist mit vielen Neuerungen und einer erhöhten Eigenverantwortung verbunden. Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die wichtigsten Veränderungen gegeben.

Wahlvorgaben

Der Unterricht in der dreijährigen Oberstufe findet in Kursen statt. Vor Beginn der Einführungsphase muss die persönliche Oberstufenlaufbahn aus einem breiten Angebot von Fächern zusammengestellt werden.

Alle Kurse in der EF sind 3-stündig. Ausnahmen bilden die 4-stündigen Kurse in den neu einsetzenden Fremdsprachen [I, NI, Ru, S] sowie die sogenannten **Vertiefungsfachkurse** (s.u.), die 2-stündig sind.

Bei der Wahl der Kurse gelten folgende Bedingungen: Jeder Schüler muss eine Mindestwochenstundenzahl von 34 Stunden erfüllen, also im Schnitt **11 Kurse** anwählen.

(9 Pflichtkurse und 2 Wahlkurse).

Diese 11 Kurse bilden die Grundlage für die weitere Oberstufenlaufbahn und die spätere Leistungskurswahl. **Es können im Nachhinein KEINE neuen Fächer mehr ausgewählt werden.**

Pflichtfächer sind: Deutsch, Mathematik, eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache, Kunst oder Musik, Religion oder Philosophie, Sport, ein gesellschaftswissenschaftliches Fach, eine Naturwissenschaft, eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft. Darüber hinaus sind noch 2 weitere Fächer bzw. bis zu zwei Vertiefungsfächer wählbar.

Vertiefungsfachkurse: Diese Kurse dienen der Förderung und Aufarbeitung von möglichen Lücken und auch der Förderung von leistungsstarken Schülern in den Fächern D, M und E.

Die Einrichtung der Kurse ist abhängig von der Nachfrage. Sie zählen 2-stündig mit zur Wochenstundenzahl, werden jedoch nicht in die Kursanzahl eingerechnet.

Wahlen mit Lupo:

Bei der Planung der Oberstufenlaufbahn und den Wahlen wird das Planungsprogramm Lupo benutzt. In die Handhabung des Programmes gibt es eine kurze Einführung. Des Weiteren werden alle Schülerinnen und Schüler bei der Festlegung der Fächer von den Beratungslehrern intensiv begleitet.

Klausuren

Nicht in jedem der gewählten Fächer müssen auch Klausuren geschrieben werden.

Es gelten die folgenden Vorgaben und Bedingungen:

In Deutsch, Mathematik, allen Fremdsprachen, in einer Gesellschaftswissenschaft und in einer Naturwissenschaft müssen Klausuren geschrieben werden. Auf Wunsch können in weiteren Fächern Klausuren geschrieben werden.

In den **Fächern** Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen werden **2 Klausuren**, in allen **anderen Fächern** wird nur **eine Klausur** pro Halbjahr geschrieben.

Im Hinblick auf die spätere LK-Wahl ist es insbesondere in den Gesellschaftswissenschaften und Naturwissenschaften sinnvoll, in allen dafür in Frage kommenden Fächern eine Klausur geschrieben zu haben. Zum Halbjahr ist es möglich, die **Schriftlichkeit in den Nebenfächern zu ändern.**

Die Klausuren sind in der Regel 2-stündig.

Zentrale Klausuren werden im 2. Halbjahr (2. Klausur) in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben.

Entschuldigungsverfahren - Entschuldigungskarte

Im Krankheitsfall muss der Schüler morgens telefonisch im Sekretariat krank gemeldet werden.

Um den Krankheitsfall im Nachhinein zu entschuldigen, erhält jeder Schüler zu Beginn des Schuljahres eine Entschuldigungskarte, auf der der Zeitraum, Grund der Erkrankung sowie die gefehlten Stunden in den jeweiligen Kursen eingetragen werden. Die genaue Handhabung wird ausführlich besprochen und ist auch auf der Innenseite der Entschuldigungskarte nachlesbar.

Krankheit an Klausurtagen

Bei Krankheit an Klausurtagen müssen mehrere Schritte befolgt werden, damit Anspruch auf Nachschreiben der Klausur gewährleistet werden kann:

- Ein Elternteil meldet den Schüler vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat krank (dies gilt auch, wenn bereits eine Krankmeldung über einen längeren Zeitraum vorliegt).
- Die Krankheit muss durch einen Arzt bestätigt werden (Attest).
- Nach Gesundung muss ein Antrag auf Nachschreiben (Download von der Homepage oder Formular vor R150) ausgefüllt und gemeinsam mit dem Attest abgegeben werden.
- Die Nachschreibklausuren finden an einem zentralen Termin statt. (Sonderregelungen gelten bei mehreren versäumten Klausuren)

Unterrichtsentfall und Anwesenheitspflicht

Es gilt Anwesenheitspflicht von der 1. bis zu 6. Stunde. Bei krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall des Lehrers finden sich in der Regel EVA-Aufgaben (Eigenverantwortliches Arbeiten) vor dem Raum 150.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind sorgfältig zu bearbeiten, da sie den Unterricht vor- und/oder nachbereiten und vielfach auch die Basis für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht bilden.

Methodentage und Berlin-Projekt

Fahrt zu Haus Neuland

Zu Beginn des Schuljahres finden zwei Methodentage im Haus Neuland bei Bielefeld statt.

Berlin-Projekt

Vor den Osterferien fährt die Jahrgangsstufe für fünf Tage nach Berlin. Das Berlin-Projekt ist eine fächerverbindende und fachübergreifende gesellschaftswissenschaftliche Veranstaltung unter dem Rahmenthema „Der soziale Wandel im 19. bis 21. Jahrhundert – untersucht am Beispiel des industriellen und urbanen Modernisierungsprozesses Berlins“.

Bei der Wahl der Fächer ist zu beachten, dass die Fächer zu verschiedenen Aufgabenfeldern gehören.

Das Angebot umfasst zurzeit folgende Fächer:

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III
Deutsch	Geschichte	Mathematik
Englisch	Sozial-	Physik
Lateinisch	wissenschaften	Biologie
Französisch	Erdkunde	Chemie
Italienisch	Erziehungswissenschaft	Informatik
Russisch	Philosophie	
Niederländisch		
Spanisch		
Kunst		
Musik		
Literatur		
Religionslehre und Sport		

Die dreijährige Oberstufe gliedert sich wie folgt:

Einführungsphase – EF

Qualifikationsphase 1. Jahr – Q1

Qualifikationsphase 2. Jahr – Q2

Allgemeine Informationen hält die Seite des Schulministeriums bereit:

<https://www.schulministerium.nrw.de/>

Dort sind auch zentrale Prüfungstermine zu finden.

Mit dem Wechsel in die Jahrgangsstufe Q1 wird die Wahl für die Leistungskurse getroffen. In diesem Zusammenhang erhält jede/r Schüler/in eine Einzelberatung, bei welcher die LK-Fächer festgelegt werden. Diese Beratung erfolgt vor und nach den Osterferien.

Im Vorfeld findet eine Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler statt, in welcher die rechtlichen Vorgaben erläutert werden.

Wichtig ist, dass die Wahl der zukünftigen Abiturfächer nur aus dem in der EF belegten Fächerkanon erfolgen kann. Ein in der EF nicht belegtes Fach kann in der Q1 nicht neu belegt werden (s.o.).

Außerdem bietet es sich an, dass in den für die Leistungskurswahl in Frage kommenden Fächern in der EF bereits eine Klausur geschrieben wird. Dies ist keine Verpflichtung; es ist aber sinnvoll, um eine solide Entscheidungsgrundlage für die LK-Wahl zu erlangen (s.o.).

In der Qualifikationsphase, genauer gesagt zu Beginn der Q2, erfolgt die Studienfahrt, wodurch Kosten in Höhe von zurzeit bis zu ca. 350 Euro entstehen können.

Wir wünschen allen einen guten Start in die Oberstufe. Für Fragen und Anmerkungen stehen zur Verfügung:

Oberstufenkoordination

Jahrgangsstufenbegleiter/in

Diese und weitere Informationen finden sich auch auf unserer Homepage unter:
www.laurentianum-warendorf.de

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie uns an: Tel. 02581/543300 oder nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf:
laurentianum@warendorf.de

Gymnasium
Laurentianum
Warendorf

EinBlick in die Jahrgangsstufe EF

Fächerwahlen
Klausurverpflichtungen
Entschuldigungsverfahren
Hausaufgaben
Termine

Coronabedingte Anpassungen
sind erforderlich.

Stand 2020/2021

